

Verständnis von "Nis Randers"

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 17. September 2004 18:11

Ich habe etwas Probleme mit dem Verständnis einiger Verse aus "Nis Randers". Könnt ihr mir helfen?

Was heißen die "menschenfressenden Rosse"?:

"Mit feurigen Geißeln peitscht das Meer
Die menschenfressenden Rosse daher;
Sie schnauben und schäumen."

Was meint der Autor mit "hechelnder Hast"?:

" Wie hechelnde Hast sie zusammenzwingt!
Eins auf den Nacken des andern springt
Mit stampfenden Hufen!"

Was ist mit "Drei Wetter zusammen" gemeint??

" Drei Wetter zusammen! Nun brennt die Welt!
Was da? - Ein Boot, das landwärts hält -
Sie sind es! Sie kommen! "-

Über eine kurze Erklärung wäre ich sehr erfreut! Danke?